

VERBOTENE LIEBE?

GLEICHGESCHLECHTLICH LIEBENDE UND DIE RELIGIONEN

Dienstag, 25. November 2014, 18.00h in Römer9, Frankfurt



Zu der Frage, welche Rechte gleichgeschlechtlich Liebenden zugesprochen werden, gibt es in allen drei abrahamitischen Religionen eine wenig beachtete Pluralität: Während sich beim offiziell immer liberaler positionierenden Protestantismus die konservativen Vertreter/innen zunehmend übersehen fühlen, wird mit Blick auf Judentum und Islam häufig nicht zur Kenntnis genommen, dass es auch dort liberale Positionen gibt. An diesem Abend werden Vertreter/innen von liberalen und konservativen Positionen aus Protestantismus, Judentum und Islam in einer Atmosphäre gegenseitiger Achtung zu Wort kommen. Damit soll unter Anerkennung der bleibenden Pluralität ein gesteigertes Verständnis für die widerstreitenden Positionen eröffnet werden.

Leitung:

Ilona Klemens

Dr. Christopher Scholtz

Veranstalter:

- Evangelische Akademie Frankfurt
- Evangelische Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog, Frankfurt

Ablauf „Verbotene Liebe?“

- 18.00h **Eröffnung**
Ilona Klemens, Pfarrerin für Interreligiösen Dialog, Frankfurt
Dr. Christopher Scholtz, Studienleiter Evangelische Akademie
- 18.10h Vortrag und Diskussion
**Soziologische Perspektiven auf den Umgang mit
gleichgeschlechtlich Liebenden in Deutschland**
Prof. Dr. Phil C. Langer, Goethe-Universität Frankfurt
- 19.00h **Liberale und konservative protestantische Positionen im Gespräch**
Pfarrerin Dr. Kerstin Söderblom, Ev. Studienwerk Villigst
Prof. Dr. Achim Behrens, Luth. Theologische Hochschule Oberursel
- 19.30h **Pause** mit kleinem Imbiss
- 20.00h **Gespräch über Positionen im Judentum**
Michal Schwartz, Egalitärer Minjan (Liberale Juden), Frankfurt
- 20.30h **Liberale und konservative muslimische Positionen im Gespräch**
Rabeya Müller, Liberal-Islamischer Bund, Köln
Mohammed Naved Johari, Freischaffender Referent für Religiöses & Soziales
- 21.00h **Abschlusspodium mit allen Referent/innen**
- 21.30h Ende der Veranstaltung

Kosten:

10 Euro / ermäßigt 5 Euro (inkl. Imbiss) – zahlbar an der Abendkasse

Anmeldung erbeten bis zum 21.11.2014

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung –

Kurzentschlossene sind jedoch ebenso herzlich willkommen.

Anmeldung über die Homepage www.evangelische-akademie.de

oder an: obut@evangelische-akademie.de bzw. Tel. 069-1741526-16

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.tinyurl.com/ea-verbot